

Gruppenstunde des Monats März 2010: Flip the Tarp (Erlebnispädagogik)

Beschreibung: Als Vorbereitung zu *Ab ins Land!* oder einfach nur so gibt es als GSDM diesen Monat eine Erlebnispädagogische Übung mit der ihr schauen könnt wie fit ihr als Team seid.

Ziele:

- **Teamfähigkeit und Kommunikation im Team ausprobieren**

Zeit	Inhalt	Wer ?	Material
	<p>Vorbereitungen: Alles was ihr benötigt ist eine Woldecke, wenn ihr im Raum bleibt oder eine Gewebeplane und Klebeband wenn ihr draußen arbeiten wollt. Teilnehmen können maximal 18 Personen. Im Raum bitte in Socken draußen mit Schuhen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage für die Reflexion ausdrucken und dabei haben. • Stifte zum ausfüllen des Reflexionsbogen. <p>Hinweis: Bitte macht die Übung nicht ohne die anschließende Reflexion, ihr nehmt euch so die Chance etwas über euch als Team zu erfahren.</p>	18 Personen max.	<p>Woldecke oder Gewebeplane und Klebeband</p> <p>Genügend Reflexionsbögen (Vorlage) Stifte</p>
5 min.	Begrüßung		
5 min.	Einstieg ins Thema: Wir wollen heute mal einen Blick auf unsere Teamfähigkeit werfen...		
10 min.	<p>Zum Durchführungsort gehen, Woldecke bzw. Plane ausbreiten. Diese sollte so groß ein, dass alle Teilnehmenden gut darauf stehen können, aber auch nicht zu viel Platz haben (gegebenenfalls umschlagen und abkleben). Alle Teilnehmenden auffordern sich auf die Decke/Plane zu stellen. Erst jetzt wird die Übung erklärt und die Regeln vorgestellt. Ihr könnt die Aufgabe in eine wilde Geschichte verpacken (Variante1) oder nur nüchtern die Fakten erklären (Variante2).</p>		Decke/Plane, Klebeband

	<p>Variante1: Stellt euch vor, ihr seid Luftartisten die den fliegenden Teppich, auf dem ihr gerade steht zähmen könnt. Ihr steigt mit ihm 10 Meter in die Lüfte auf und dort oben wendet ihr ihn. D.h. Ihr dreht die Unterseite, die jetzt den Boden berührt nach oben, ohne den fliegenden Teppich zu verlassen, da ihr ja in den Lüften schwebt. Wer neben den Teppich in die Luft tritt verliert durch die Turbulenzen ein Bein und muss die Übung einbeinig beenden. Wer mit beiden Beinen daneben tritt ist abgestürzt und ihr müsst zu einem Rettungsflug ansetzen um die Person vor dem Aufschlag am Boden zu retten, was aber bedeutet, dass ihr den Teppich nochmal in die Ausgangsstellung bringt und neu startet. Wenn alle Regeln klar sind könnt ihr starten, das bedeutet ab jetzt den Teppich nicht mehr verlassen.</p> <p>Variante2: Eure Aufgabe ist es die Decke/ die Plane zu wenden d.h. die Seite die jetzt den Boden berührt ist anschließend oben, ohne sie zu verlassen. Wer mit einem Fuß daneben tritt beendet die Übung einbeinig, tritt jemand mit beiden Beinen daneben, müsst ihr als Gruppe die Decke/Plane in die Ausgangslage zurückbringen und erneut starten. Wenn die Regeln klar sind könnt ihr starten, das bedeutet ab jetzt die Decke/Plane nicht mehr verlassen.</p> <p>Vor dem Start: kann die Gruppe noch Verständnisfragen stellen, dann sollte sie beginnen, ob sie erst beraten oder gleich starten ist ihre Sache, dieser Hinweis wird vom Anleitenden auch nicht gegeben. Sie dürfen allerdings die Decke/Plane nicht verlassen. Sobald die Regeln erklärt sind startet die Übung. gebt bitte keine Tipps von außen.</p> <p>Erweiterung. Ist die erste Runde geschafft kann die Gruppe entscheiden, ob sie die Übung mit einer kleineren Decke/Plane wiederholt und um wie viel verkleinert wird (abkleben). Diese Verkleinerung der Aktionsfläche kann mehrmals geschehen, bis die Gruppe entscheidet jetzt ist genug. Die Entscheidung aufzuhören sollte vor dem Versuch des Wendens geschehen.</p>		
15 min.- 1Stunde	Durchführung der Übung Je nach Versuchsanzahl und teilnehmenden dauert die Durchführung		

10 min.	Anschließend ausfüllen des Reflexionsbogens		Reflexionsbögen und Stifte
10 min.	Kurze Blitzlichtrunde über den Inhalt des Reflexionsbogens(jeder TN sagt kurz die Ihm/Ihr wichtigsten Punkte aus dem Bogen der Gruppe), so dass ein Gesamteindruck über das Teamerlebnis entsteht.		
5 min.	Abschließende Worte: Vielen Dank für eure aktive Teilnahme an dieser erlebnispädagogischen Übung, die uns ein paar Dinge über unsere Teamfähigkeit aufgezeigt hat und hoffentlich auch Spaß gemacht hat...		